

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 69. Ratssitzung vom 30. Oktober 2019

1808. 2016/387

Weisung vom 18.09.2019:

Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktionen betreffend Quartieranbindung Ost beim Bahnhof Oerlikon, Projektierung und Umsetzung der Etappe 3b, Antrag auf Fristerstreckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2016/387.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

STR Richard Wolff: *Die Volksabstimmung über das Vorhaben fand im Jahr 2010 statt. Drei der vier damals bewilligten Etappen sind umgesetzt, insbesondere die Brücken. Fehlend ist bisher die Phase 3b, Fussgängerinnen- und Fussgängerverbindung Bahnhofsausgang Ost – Haltestellen städtischer Nahverkehr. Hier besteht immer noch ein Provisorium. Wir sind allerdings noch nicht so weit, dass wir das Projekt vorlegen können und benötigen deshalb eine Fristerstreckung. Eine Studie, die in Auftrag gegeben worden ist, sollte Ende Jahr vorliegen. Darauf aufbauend werden die Optionen für die gute Anbindung aufgezeigt werden können. Darin eingeschlossen ist die Überprüfung der Linksabbiegespur aus der Schaffhauserstrasse in die Binzmühlestrasse.*

Hans Jörg Käppeli (SP) *beantragt namens der SP-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK SID/V: Die Motion mussten wir einreichen, weil Stadtrat Filippo Leutenegger die genannte letzte Etappe gar nicht umsetzen wollte. Stadtingenieur Vilmar Krähenbühl hat letztes Jahr eine zügige Projektierung versprochen. Nach einem Jahr stellen wir fest, dass das Tempo nicht besonders hoch ist, und dass in der Weisung wenig Inhaltliches ausgeführt wird. Wir wollen es genauer wissen, weshalb der Stadtrat das Projekt der SK vorstellen soll. So wird die Möglichkeit geschaffen, Fragen zu klären. Sofern wir dann erkennen können, dass das Projekt in unserem Sinn voranschreitet, sind wir bereit, einer Fristerstreckung zuzustimmen.*

Der Rat lehnt die sofortige materielle Behandlung mit 0 gegen 115 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Damit ist die Weisung der SK SID/V überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat